

Erledigt

Möchte performanten und kompatiblen "Hack Pro" bauen

Beitrag von „wuestling“ vom 17. Oktober 2018, 11:43

Also, dies wäre mein 4. Hackmac (1. und 2. waren Netbooks, ca. 2009), 3. steht im Profil - den nutze ich nur noch mit Windows, weil das MSI-Board mir nur Ärger machte und jetzt eh immer zum Zocken parallel läuft).

Hier wären meine Anforderungen. Würde mich über Empfehlungen freuen:

- Desktop-Rechner.
- Soll so kompatibel wie möglich zu Apple-Hardware sein, damit ich wenig Ärger mit Custom-Treibern habe.
- Möchte gerne einsetzen: USB 3.1, m.2, Thunderbolt 2 (da habe ich einige Peripherie), AirDrop, iCloud (wichtig!)
- Soll max. Performance bei der Single-Core-Leistung bringen; Multi-Core-Leistung ist zweitrangig.
- Geld spielt kaum eine Rolle.
- Auf ECC-RAM verzichte ich, weil das dann extrem viel mehr kosten würde, scheint mir.
- HackMac würde Tag & Nacht laufen, selten unter Volllast.
- Soll möglichst ruhig laufen.
- Sollte schon erprobt sein (ich bin nicht mehr scharf auf Experimente).

Ich habe viel Gutes zum Gigabyte Z370 AORUS G7 gelesen, da dessen Bausteine sehr Apple-nah seien. Was meint ihr? Gibt's noch Besseres z.Zt.?

Lediglich Airdrop geht mit dem Board selbst nicht - aber verstehe ich das richtig, daß ich das problemlos nachrüsten kann? (Ein Artikel suggeriert das, aber gibt auch zu, es selbst nicht probiert zu haben.)

Als CPU dann die i7-8700?

GraKa würde ich ne Radeon 570 oder sowas nehmen, damit ich auch da die Probleme mit den sonst notwendigen externen NVIDIA-Treibern umschiffe (was auch immer wieder lästig bei OS-Updates ist).

Und wie sieht es mit Thunderbolt 3 und 2 aus? Gehen die überhaupt mit HackMacs?

Beitrag von „al6042“ vom 17. Oktober 2018, 20:38

TB sollte laufen, aber die Details müssen andere liefern, da ich selbst kein TB im Einsatz habe.

Beitrag von „Wolfe“ vom 17. Oktober 2018, 21:17

[apfelnico](#) könnte hier der richtige Ansprechpartner sein, sowie [macdesignerin](#).

Beitrag von „apfelnico“ vom 17. Oktober 2018, 22:34

Habe neuestes Thunderbolt3 „Titan Ridge“, läuft perfekt inklusive „Hot Plug“.

Edit: wenn Z370-Plattform, dann Asus Prime Z370A.

Beitrag von „pgr69“ vom 17. Oktober 2018, 22:51

Hi

Wie in meiner Signatur zu sehen ist benutze ich unter Anderem auch eine Konfiguration mit dem genannten Z370 Board von Gigabyte. Läuft alles perfekt und richtig schnell.....gerade die NVMe M.2 SSDs machen richtig spaß

Ig

Peter

Beitrag von „wuestling“ vom 19. Oktober 2018, 10:49

[apfelnico](#) Ist TB3 auf dem Board oder über ne PCI-Karte oder sowas gelöst? Oder kommt das automatisch mit USB3.1? Ich nehme an, macOS erkennt das bei dir automatisch, also keine Treiber/Hacks nötig?

Und warum ASUS statt Gigabyte? Würdest du das bitte etwas erläutern? Mir scheint, ASUS hat anderen Ethernet-Port. Wird der von macOS automatisch erkannt und unterstützt, mitsamt **AirDrop**? Beim Gigabyte ist das angeblich problemlos.

[pgr69](#) Du hast nen i9 da drin - wie hast du den getaktet, und was sagt Geekbench bei dir? Sprich, lohnt sich der ggü. dem i7-8700?

Und an beide: Wie sieht's bei euch mit **Mojave-Kompatibilität** aus? Ging(e) das Problemlos?

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Oktober 2018, 11:16

[Zitat von apfelnico](#)

Habe neuestes Thunderbolt3 „Titan Ridge“, läuft perfekt inklusive „Hot Plug“.

Gabs da nicht Probleme mit Sleep wenn Thunderbolt Geräte verbunden sind ?

Oder mittlerweile gefixed?

Beitrag von „apfelnico“ vom 19. Oktober 2018, 11:20

Thunderbolt3 ist als Karte gesteckt. USB-C (3.1) ist kein Thunderbolt, auch wenn gleicher Stecker verwendet wird. Keine Treiber nötig, aber nähere Beschreibung per SSDT. Asus Ethernet funktioniert, Standard. Beim Gigabyte fehlt EC. Hab auch einen i9. Geekbench sagt 6.200 Single, knapp 50.000 Multi. Mojave läuft bestens.

Sleep benutze ich nicht, lief mit 10.13 supi, seit Beta 10.14 nicht, hab ich mir nicht mehr angeschaut.

Beitrag von „bananaskin“ vom 19. Oktober 2018, 11:22

Hallo DSM2, habe mal ne Frage bezüglich WAKÜ, da bist du ja der Experte... ich möchte einen PC mit HardTube ausstatten, schon viel Videos gesehen/Infos geholt, aber bei den PETG-Rohren bin ich noch unschlüssig, da gibt es 13/10 sowie 12/10 also unterschiedliche Wandstärke, welche sind denn besser zu verarbeiten..... sorry das das Thema hier nicht rein passt

Beitrag von „wuestling“ vom 19. Oktober 2018, 11:32

Danke, das klingt vielversprechend. Was für eine Karte ist das denn mit dem Titan Ridge TB3? Kann ich da jede nehmen, also z.B. [diese von Gigabyte](#)?

"Beim Gigabyte fehlt EC"? Du meinst RAM-ECC? Ja, das wäre mir schon wichtig zu haben.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Oktober 2018, 11:34

[bananaskin](#) Am besten PN bei Fragen!

Also sowohl beim Kundenbuild als auch bei meinem habe ich 16/12 benutzt.

Das waren aber auch meine ersten Erfahrungen mit Hard Tubes und auch das Material das ich noch da hatte von meinem Build.

Empfinde die Optik persönlich einfach schöner.

Aus kühltechnischen Aspekten macht es keinen Unterschied.

Ich denke das du bei schmaleren Tubes nicht so "lange" erhitzen brauchst.

Die Prozedur empfand ich aber alles andere als lange an sich.

Ich hoffe das hilft dir irgendwie weiter.

[wuestling](#) : LOL EC nicht ECC!

Beitrag von „pgr69“ vom 19. Oktober 2018, 11:39

[Zitat von wuestling](#)

[pgr69](#) Du hast nen i9 da drin - wie hast du den getaktet, und was sagt Geekbench bei dir? Sprich, lohnt sich der ggü. dem i7-8700?

Und an beide: Wie sieht's bei euch mit **Mojave-Kompatibilität** aus? Ging(e) das Problemlos?

Also anbei mal ein Screenshot meine 8700er. ich habe da nichts groß optimiert und Mojave läuft perfekt.

Die Werte für den 7940X (läuft noch mit Normaltakt) kann ich erst heute Abend zu Hause erstellen und liefern.



Ig

Peter

Beitrag von „wuestling“ vom 19. Oktober 2018, 11:42

Schön, daß ich dich zum Lachen bringe, aber ich weiss immer noch nicht, was EC heißt. Warum frage ich denn wohl?

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Oktober 2018, 11:45

EC ist der Embedded Controller

ECC ist bei Z370 nicht möglich - X299 sieht dann schon anders aus aber auch dort kann das nicht jedes Board.

Beitrag von „wuestling“ vom 19. Oktober 2018, 11:57

Danke. Wofür wäre denn ein EC wichtig? Was verliere ich, wenn ich ein Gigabyte statt dem ASUS-Board nehme?

Hmm, dann werde ich wohl auf ECC verzichten, denn noch weniger lieb wären mir Experimente mit Boards, die kaum jmd. einsetzt, und ich dann evtl. keine Hilfe kriege, wie es damals mit dem MSI war. Mag ja sein, daß das heute anders ist bei meinem Z170A, aber damals bekam ich eben keine Lösungen, weil kaum jmd. das Board kannte, und das war sehr frustrierend.

Beitrag von „apfelnico“ vom 19. Oktober 2018, 12:35

Genau diese Titan Ridge

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Oktober 2018, 13:36

[wuestling](#) :

EC oder Embedded Controller hat vielerlei Funktion im Generellen.

Zum Beispiel ist es unter anderem für die Temperatur Sensoren zuständig, Lüftersteuerung, Standby bzw Schlafmodus usw.

Das ganze kommuniziert unter anderem über den SMBUS beschränkt sich jedoch nicht nur auf die paar punkte.

Ich selbst habe Mainboards sowohl mit EC als auch ohne gehabt und kann sagen das es unter MacOS eigentlich kaum wenn überhaupt einen Unterschied gemacht hat.

Du kannst auch einen EC Controller vortäuschen, der [apfelnico](#) hatte auch mal eine SSDT dafür geschrieben.

Auch ohne EC und vortäuschen einer EC funktionierte an non EC Boards Sleep problemlos, bei

den von mir verwendeten Gerätschaften.

Der Nico sollte dir aber dazu sicherlich mehr sagen können, wie gesagt ich hatte keine Unterschiede feststellen können in der Benutzung.

Beitrag von „wuestling“ vom 19. Oktober 2018, 13:45

Also zusammengefasst:

Ich werde wohl auf ECC verzichten, weil das dann doch deutlich teurer würde.

Der Hack Pro würde dauerhaft laufen (Tag & Nacht), und selten unter Volllast.

Das Gigabyte-Z370A-Board mit i7-8700 wäre dann wohl eine gute Wahl, wie es aussieht. Das fehlende EC scheint nicht so gravierend zu sein für meine Anwendung, wenn ich DSM2 richtig verstehe.

Für TB3 nehme ich die Gigabyte Titan Ridge-Karte.

GraKa eine AMD RX 560 (ich brauche keine High-Performance-Karte, da ich zum Zocken den alten MSI hernehme). Ist da der Hersteller egal (MSI, ASUS, Sapphire)?

Damit iCloud und AirDrop gehen: Brauche ich dann noch ne PCI-Karte samt Broadcom BCM43xx??

Letzteres habe ich noch übrig von meinem MacPro. Aber wie finde ich die PCI-Adapterkarte? Hat da jmd. nen Link oder Bezeichnung für mich?

Dann muß ich noch einen CPU-Kühler und Gehäuse aussuchen. Der Mac soll möglichst ruhig laufen, da er ja immer an ist. Habt ihr da Tipps?

Beitrag von „scarface0619“ vom 19. Oktober 2018, 14:07

[bananaskin](#) ich verwende oft 16/13 Alphacool Eisrohr in der 80cm Version sind sie manchmal etwas schwieriger zu verarbeiten, aber diese benötigt man auch nur in großen Gehäusen. 50cm Version lässt sich super verarbeiten und auch sehr außergewöhnliche Winkel lassen sich

damit biegen 😊

Beitrag von „griven“ vom 23. Oktober 2018, 21:45

[wuestling](#) da dürfte wohl so was hier das richtige sein:
<https://www.amazon.de/adaptare...nboard-Slot/dp/B004LB714M>

Beitrag von „wuestling“ vom 23. Oktober 2018, 22:01

Zitat von griven

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Ich habe andere Threads hier gefunden, die meinen, daß die Karten mit nur 3 Antennen schlechten BT-Empfang hätten. Ich habe nun im Ausland eine mit 4 Antennen gefunden und bestellt. In 1-2 Wochen weiss ich mehr.

Beitrag von „griven“ vom 23. Oktober 2018, 22:09

[wuestling](#) Du musst nicht zitieren es reicht einfach den Nick der Person mit vorangestelltem @ zu schreiben um die deren Aufmerksamkeit zu erhalten. Zu den Antennen Du solltest natürlich schon einen Adapter kaufen der genau so viele Antennen besitzt wie die WLAN Karte Anschlüsse hat. Nicht alle Karten haben vier Anschlüsse bei vielen ist die Antenne für BT ins PCB geätzt sprich wird nicht nach aussen geführt. Wie genau das jetzt bei Deiner Karte aussieht kann ich nicht sagen weiß ja nicht wie sie aussieht 😊

Beitrag von „wuestling“ vom 23. Oktober 2018, 22:12

[griven](#) Danke, verstehe. Ich habe das BCM94360CD-Modul, und das hat angeblich vier Anschlüsse. Die CS2-Variante hat wohl nur drei.

Beitrag von „griven“ vom 23. Oktober 2018, 22:19

Korrekt die CS2 Variante kommt in Notebooks und in den iMac's zum Einsatz. Beim macBook sitzen sie unter der Tastatur beim iMac hinterm Display in beiden Fällen also genügend nicht abgeschirmte Fläche um BT ungehindert funken zu lassen. Bei Desktops und im macPro (Käsereibe) kommen Module mit externer BT Antenne zum Einsatz einfach weil gerade das dicke Gehäuse der Käsereibe ziemlich viel an Signal schluckt. Apple hat es bei den Käsereiben so gelöst das die Antennen trotzdem im Gehäuse verblieben sind aber strategisch günstig an die Innenwände geklebt waren...

Beitrag von „wuestling“ vom 23. Oktober 2018, 22:19

Übrigens - da ich nicht den ganzen PC im Internet kaufen wollte, und der Laden hier in M nur ASUS aber keine Gigabyte-Boards hat, habe ich nun doch das ASUS Prime Z370-A genommen. Dazu ne Radeon 580. Z.Zt. keine SATA-Platte drin, sondern nur einen m.2 (NVMe), auf die ich dann hoffentlich das macOS-System packen kann.

Weiss jemand, ob ich das Board erstmal mit den Default-Einstellungen benutzen kann, um macOS (10.13.5) zu installieren? Oder muss ich vorher was ändern? Denn z.Zt. semmelt der Installer immer nach kurzer Zeit ab und macht ohne weitere Infos nen Reset. Dabei boote ich Clover vom USB-Stick und wähle dann den macOS-Installer aus. Der zeigt dann das Apple-Logo und ca. 10s später gibt's den Reset. Mit der "-v"-Bootoption sehe ich auch nur, daß er ein paar Dinge lädt, dann "+++++++" ausgibt, und dann Reset.

Ich erstelle jetztmal den Installer-Stick neu, vielleicht habe ich da was falsch gemacht.

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. Oktober 2018, 22:22

Der Installerstick wird richtig sein, lediglich Clover scheint noch nicht richtig konfiguriert.

Würde gleich Mojave nehmen.

Beitrag von „wuestling“ vom 23. Oktober 2018, 22:31

Den Stick hatte ich vor 4 Monaten erstellt, um damit 10.13 neu auf meinem MSI einzurichten. Da ging er damals.

Jetzt habe ich schon den Stick neu mit dem "macOS Install Drive Maker v1.1 DE.tool" hier aus dem Downloadbereich erzeugt.

Allerdings ist bei mir wieder alles auf Null - ich weiss grad nichtmal mehr, wie ich den Clover auf den Stick kriege. Ich hatte hier vom Downloadbereich das "Clover_v2.4k_r4700.pkg" geholt - aber das will den Clover ja anscheinend auf meinem Arbeitssystem (Mac Pro) installieren und nicht auf dem Installer-USB-Stick. Wie gehe ich denn da vor?

Ich hatte schon ins Wiki geschaut, aber das ist wohl unbrauchbar: Bei [1 macOS install Stick erstellen mit Clover Bootloader](#) wird z.B. von einem TINU-Tool geredet, daß ich mit der Suche hier überhaupt nicht finden kann. Seltsamerweise ist der Artikel aber erst neulich überarbeitet worden. Seltsam.

Wo finde ich denn nun hier im Forum oder Wiki ne Anleitung, wie man einen Stick samt EFI und Clover baut? Da muss es doch was geben für Neulinge, nicht? Ich meine, selbst auf [Anleitungen Installation](#) finde ich keine generische Anleitung für Neulinge (und der bin ich wieder, weil ich nix mehr von den vorigen Installationen weiss - und die hatte ich immer von Tony..x86 gemacht)

Beitrag von „al6042“ vom 23. Oktober 2018, 22:34

TINU ist doch ganz einfach zu finden -> [TINU oder besser gesagt "TINU Is Not Uni*****"](#)

Beitrag von „wuestling“ vom 23. Oktober 2018, 22:37

[al6042](#) - Danke, aber warum findet die Forumsuche das nicht, wenn ich nach "TINU" suche? --- hmm, es scheint, daß die Suche kontextabhängig mal nur in Unterforen sucht - das war mir vorher nicht aufgefallen. Jetzt habe ich überall gesucht und es auch gefunden 😊

Beitrag von „al6042“ vom 23. Oktober 2018, 22:40

Weil du für ein detailliertes Ergebnis über die "Erweiterte Suche" mit dem Haken bei "Nur Betreff durchsuchen" auswählen musst:



SUCHE

Suche nach Begriff

TINU

Nur Betreff durchsuchen

Gib einen oder mehrere Begriffe ein. Ein Begriff muss mindestens vier Zeichen lang sein.

Beitrag von „wuestling“ vom 23. Oktober 2018, 22:59

Hmm, mit TINU bekomme ich aber auch kein Clover+EFI installiert, scheint's.

Da ich hier keine klare Anleitung finden kann, habe ich nun die Anleitung für HS auf

hackintosh.com befolgt. Aber auch damit passiert das gleiche: Reset nach Ausgabe (mit bootarg "-v") von "++++++".

Beitrag von „al6042“ vom 23. Oktober 2018, 23:06

Muss auch nicht sein...

Clover kannst du im Nachgang auf dem Install-Stick einrichten und auf der EFI konfigurieren.

Oder du kopierst ein passendes EFI-Paket einfach auf die EFI-Partition des Install-Sticks.

Grundlegende Installationshinweise findest du unter

[Clover Bootloader aktuelle und ältere Versionen](#)

Du kannst auch folgendes Paket nutzen -> [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6 und Mojave 10.14\)](#)

Beitrag von „wuestling“ vom 23. Oktober 2018, 23:19

[al6042](#) - den Clover-Thread hatte ich ja schon gesehen, und da auch den akt. Installer (pkg) runtergeladen. Aber wenn ich das pkg öffne, will das anscheinend Clover auf meinem Boot-System installieren - und das will ich auf meinem Mac Pro ganz bestimmt nicht haben 😊 Oder bekomme ich da noch ne Wahl, wohin der soll, nachdem ich den Auth-Dialog mit meinem Admin-Pw bestätigt habe? Ich traue mich da nämlich nicht hin, weil ich fürchte, daß der sich dann sofort auf meinen Mac Pro installiert.

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. Oktober 2018, 23:21

Selbstverständlich kannst du dem Installer sagen, auf welches Gerät installiert werden soll und

was.

Edit: Du kannst auf deinem MacPro auch Mojave downloaden. Musst es ja nicht installieren. Das benutze dann für deinen Bootstick. Jetzt noch mit 10.13 auf der neuen Hardware anfangen ist ja auch nicht so prall. 😊

Beitrag von „wuestling“ vom 23. Oktober 2018, 23:57

[apfelnico](#) - Du hast ja Recht, ich war blind. Zuviel Zeug im Kopf, hab's glatt übersehen.

Ich muss wg. Problemen mit Programmen vorerst bei 10.13 bleiben. Ich habe eh nen anderen Mac mit 10.14, aber dieser "schnelle" Mac muss 10.13 fahren.

Ich habe übrigens nur nen 10.13.5-Installer. Wollte den 10.13.6 im App Store runterladen - aber den gibts nimmer, wie es aussieht. Selbst wenn ich von meinem iMac 2011, der nur 10.13 und nicht 10.14 kann, versuche, HS zu laden, findet er es nicht - aber sagt mir auch, daß ich Mojave nicht auf dem Mac installieren kann. Das ist ja bekloppt von Apple: Wenn jmd. so einen alten Mac mit 10.12 fährt, kann er gar kein 10.13 mehr bekommen, wie es scheint - zumindest bietet der App Store keine Option dafür. (Ah, während es nicht per Suche zu finden ist, geht's immer noch über nen Link: [Click here to download macOS High Sierra from the App Store](#))

---- Update ----

Ich kapier's nicht, was mache ich falsch?

Ich verwende einen USB3-Stick mit 16 GB.

Ich benutze "macOS Install Drive Maker v1.1 DE.tool" oder TINU, um 10.13.5 drauf zu packen.

Dann installiere ich Clover v4700 mit dem pkg-Installer auf dem Stick.

Zuletzt mounte ich die EFI-Part, packe den EFI-Ordner von "<https://hackintosh.com/guides/high-sierra-install-full-guide/#efi>" drauf, und dann füge ich noch "-v" zu den Bootargs im config hinzu.

Dann den Stick am ASUS in den USB3-Port, PC einschalten -> Clover erscheint, ich wähle die Installer-Part aus, und dann kommen ein paar Ausgaben (d.h. die "-v"-Option im config funktioniert), wie z.B. daß von RAMdisk geladen wird, und dann gibt's den Reset. Keine Fehlermeldungen.

Habe ich was Wichtiges vergessen?

--- Update 2 ---

Der SELBE Installer-Stick funktioniert übrigens viel besser in meinem MSI Z170: Dort startet macOS tatsächlich (hängt dann aber viel später wg. anderer Probleme).

D.h, mein Stick ist eigentlich grundlegend richtig zusammengestellt, wie es scheint.

Warum also gibt's den Reset beim ASUS-Board damit?

Ich werde mal besser nen dedizierten Thread zu dem Board aufmachen.